

Ein Abschied nach 29 Jahren

Kurt Loher, Forstwart bei der Melioration, geht Ende Juli in den Ruhestand.

Altstätten Nach über 29 Jahren bei der Melioration der Rheinebene tritt Kurt Loher aus Montlingen Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Als neuer Mitarbeiter wurde aus mehreren Bewerbungen Patrik Wüst, Montlingen, gewählt.

Kurt Loher war im Frühjahr 1991 als Forstwart in den Dienst der Melioration der Rheinebene eingetreten. In dieser langen Zeit bis heute hat er die Melioration wesentlich mitgeprägt und zahlreiche Veränderungen miterlebt. Als engagierter Forstwart führte Kurt Loher während der Wintermonate im weitläufigen Gebiet der Rheinebene zusammen mit der Forstgruppe verschiedene Holzarbeiten durch. Dies tat er stets mit grossem Engagement, Interesse und Sachverstand.

Gewässerrenaturierungen mochte Loher besonders

In seinen Verantwortungsbereich fielen zudem die Pflanzarbeiten im Frühjahr und der jährliche Unterhalt der Naturstrassen, wie das Einbringen von Kies in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmern. Auch die Gewässerpflege während der Sommermonate gehörte zu den Aufgaben des langjährigen Mitarbeiters. Eine der



Mit einer Erinnerungstafel wurde Kurt Loher von den Mitarbeitenden verabschiedet.

Bilder: pd

Lieblingstätigkeiten Kurt Lohers war die Mitarbeit bei Gewässerrenaturierungen.

Anlässlich eines kürzlich durchgeführten Teamanlasses wurde Kurt Loher in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger für das Team Kulturen hat die Vollzugskommission Patrik Wüst aus



Patrik Wüst, Montlingen.

Montlingen gewählt. Er hat die Arbeit bereits aufgenommen und wird das Team in den Bereichen Holzerei, Strassen- und Gewässerunterhalt unterstützen. Die Melioration Rheinebene heisst Patrik Wüst als neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. (red/pd)